

PRESSEMITTEILUNG

02. April 2014

Dieter Fischer zieht sich aus der Geschäftsführung des Erlebnisparks und Wildparadieses Tripsdrill zurück

Erlebnispark Tripsdrill, Cleebronn: Jahrzehntlang prägte er die Entwicklung des Wildparadieses, zeigte beim Dekorieren des Erlebnisparks seine Liebe zum Detail und organisierte traditionsbewusste Veranstaltungen – zum 31. Dezember 2013 schied Dieter Fischer nun aus gesundheitlichen Gründen aus der Geschäftsführung der Erlebnispark Tripsdrill GmbH & Co. KG aus. Sein Sohn und Mitglied der Geschäftsführung Andreas Fischer hat die Leitung des Wildparks übernommen.

Ein Leben im schwäbischen Familienunternehmen

Schon von Kindesbeinen an unterstützen der 1958 geborene Dieter Fischer und seine Brüder Helmut und Roland das schwäbische Familienunternehmen. Nach abgeschlossener Ausbildung übernahm er mit 18 Jahren die Leitung des Wildparadieses sowie des ehemaligen Tierparks bei der Altweibermühle. 1996 übergab der Vater Kurt Fischer seinen drei Söhnen die Geschäftsführung. Neben dem Wildparadies, war Dieter Fischer auch zuständig für die Gärtner- und Landschaftsabteilung im Erlebnispark. Seine Brüder übernahmen die Geschäftsführung des Erlebnisparks und der Gastronomie.

Vom Wildpark zum Tierparadies

Das 1972 eröffnete Wildparadies entwickelte sich unter der Leitung Dieter Fischers zu einem naturnahen Ausflugsziel für die ganze Familie. Besonderes Augenmerk wurde schon damals auf das Besuchererlebnis gerichtet. So wurde zum einen die Artenvielfalt kontinuierlich um Beutegreifer, wie Wölfe, Bären und Luchse, erweitert. Ein Blick in die großzügigen und artgerecht gestalteten Gehege zeigt: das Wohl der Tiere stand dabei stets an erster Stelle. Zum anderen wurde das Versprechen, Tiere hautnah zu erleben, durch die weitläufigen Freigehege mehr als verwirklicht. Doch nicht nur am Boden, sondern auch in luftigen Höhen veränderte sich der Wildpark zu einem Tierparadies. 2010 öffnete die Falknerei mit der dazugehörigen Falknertribüne. Seither beeindruckten Geier, Adler & Co täglich zahlreiche Zuschauer mit ihren imposanten Flugkünsten. Doch nicht nur Greifvögel lagen Dieter Fischer am Herzen. Als „Storchenvater“ setzte er sich für die Wiederansiedlung der Störche ein – mit Erfolg! Heute beheimaten Wildparadies und Erlebnispark insgesamt 7 freifliegende Storchpaare. 1999 entschloss man sich: ein Besuch des Wildparadieses soll nicht nur tierisch spannend, sondern auch pädagogisch wertvoll und abenteuerlich sein – und gliederte nach und nach Walderlebnispfad, Barfußpfad und Abenteuerspielplatz mit Kletterwald ein. Tripsdrill's Wurzeln liegen bekanntlich in der Gastronomie – so entstand vor 13 Jahren auch die urige Wildsau-Schenke, die, inzwischen erweitert und renoviert, noch heute für das leibliche Wohl aller Tierliebhaber sorgt.

Dieter Fischer bewies auch in Punkto originelle Dekorationen und Veranstaltungen ein Blick fürs Kreative und untermalte damit einmal mehr Tripsdrill's Streben nach Originalität, Tradition und Authentizität. Er organisierte unter anderem die traditionelle Tierweihnacht sowie das Holzfällerfest/Schleppertreffen, schmückte liebevoll den Park zum Altweibersommer und holte zwei Guinness-Rekorde nach Tripsdrill – für die längste Sockenleine sowie die längste Oldtimer-Schlepper-Schlange der Welt. Und auch in verschiedenste Bauprojekte für neue Attraktionen war Dieter Fischer involviert.

Die Zukunft des Wildparadieses

Die Leitung des 47 Hektar großen Wildparadieses übernimmt sein 34-jähriger Sohn und Mitglied der Geschäftsführung Andreas Fischer. Seiner Rolle als Storchenvater bleibt



Saison 2014:
12. April – 2. November
Täglich ab 9.00 Uhr

Pressekontakt:

Tel.: 07135 / 999 105
Fax: 07135 / 999 666
presse@tripsdrill.de
www.tripsdrill.de

Erlebnispark Tripsdrill
74389 Cleebronn

Dieter Fischer jedoch weiterhin treu. Seit 3 1/2 Jahren setzt er sich bereits für die Storch-Ansiedlung in seinem Wohnort Großbottwar ein.



Pressekontakt:

Tel.: 07135 / 999 105

Fax: 07135 / 999 666

presse@tripsdrill.de

www.tripsdrill.de

Erlebnispark Tripsdrill

74389 Cleeborn